



FÜRCHTET EUCH NICHT - DENN SIEHE , ICH VERKÜNDIGE EUCH GROSSE FREUDE - EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN (Lukas 2)

Liebe Tansaniafreundinnen und Freunde,

Weihnachten ist das Fest des Teilens. Gott teilt sich den Menschen mit, indem er als schutzloses Kind zur Welt kommt. Die Engel teilen diese fast unglaubliche Nachricht den Menschen mit - zuallererst den einfachen, armen Menschen , den Hirten auf dem Feld, die zur Zeit Jesu ausgestoßene, rechtlose Menschen waren. FÜRCHTET EUCH NICHT, Ihr sollt heil, gesund werden und Recht bekommen.

Weihnachten christlichen Sinn kann man also gar nicht feiern, ohne etwas von dem, was man hat, mit anderen zu teilen. Und das machen wir im Tansaniaprojekt „education is the key of life“ nun schon seit vielen Jahren , indem wir sozial schwachen Menschen in unserer Partnerstadt Njombe eine **Weihnachtsfreude** bereiten. Mal haben wir Schuhe für alte Menschen finanziert, mal Fahrräder für junge Evangelisten - und seit einigen Jahren sammeln wir Geld, damit zum Weihnachtsfest in der Kathedrale von Njombe ein spezieller Gottesdienst für

Kinder und Jugendliche , die auf der Straße leben oder aus sehr armen Verhältnissen kommen, organisiert werden kann.

Sie bekommen Decken, ein leckeres Weihnachtsessen, Schulmaterialien oder auch warme Pullover u.ä.

Der Gottesdienst und das anschließende Essen wird von den Menschen vor Ort organisiert. Sie selbst entscheiden auch, wer eingeladen wird und wer welche



Zuwendung bekommt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer Extra- Weihnachtsspende unser Vorhaben unterstützen könnten. Bitte benutzen Sie unsere Kontoverbindung und geben Sie als Verwendungszweck : Weihnachtsgabe Njombe an. Wenn Sie Ihre Adresse hinzufügen, bekommen Sie ein Spendenquittung zugesandt.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich von der Weihnachtsbotschaft berühren zu lassen. Die Freude, die Sie schenken, möge in Ihr eigenes Herz zurückkommen.

Wir grüßen Sie als Leitungsteam sehr herzlich, Ihre Gabriele Herbst/Anja Leiß/
Sabine Schmolke, Friederike Sattler, Brigitte Becker